

Ein nützlicher Helfer für die Arztpraxis

## Impfen von A–Z

**Der neue Impfratgeber des Konsumentenforums (kf) bietet konkrete Hilfe für den persönlichen Impfentscheid. Er enthält die wichtigsten Informationen zu den in der Schweiz empfohlenen Impfungen und persönliche Tipps namhafter Experten.**

Muriel Uebelhart

Geschäftsführerin  
Konsumentenforum kf

Wann haben Sie zum letzten Mal mit dem Arzt über Ihren Impfschutz gesprochen? Würden Sie spontan Ihr Impfbüchlein finden? Diese Fragen stellt kf-Präsidentin Franziska Troesch-Schnyder im Editorial des kf-Ratgebers nicht ohne Grund. So intensiv und kontrovers das Thema auch diskutiert wird, so rudimentär ist bei den meisten Konsumentinnen und Konsumenten das Wissen über Impfungen und ihre Wirkungen. Die Verunsicherung ist nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen mit der befürchteten Schweinegrippe-Pandemie oder Schlagzeilen im Zusammenhang mit Masernausbrüchen gross. Das kf leistet gemäss Troesch-Schnyder mit der Broschüre «Impfen von A–Z» einen Beitrag zur Konsumenteninformation, aber auch zur Versachlichung der Diskussion. «Ideologisch geprägte Schlagabtausche dominieren die Medien. Das bringt uns nicht weiter. Mit unserer Broschüre möchten wir den Konsumentinnen und Konsumenten die nötigen Entscheidungsgrundlagen für den persönlichen Impfentscheid vermitteln.»

### Namhafte Experten wirken mit

Die Broschüre stützt sich auf die offiziellen Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit und der Eidgenössischen Kommission für Impffragen. Ausserdem konnten namhafte Expertinnen und Experten für eine Mitarbeit gewonnen werden (s. Kasten). Sie ergänzen die offiziellen Informationen mit persönlichen Gedanken, Tipps oder eigenen Erlebnissen.

### Basiswissen für Impflaien mit Impfcheck

Die Struktur des kf-Impfratgebers orientiert sich an den Bedürfnissen der Konsumenten. Nach einer Einführung folgen Fragen und Antworten zu den Themen: Was kosten Impfungen? Welche Nebenwirkungen sind bekannt? Was ist zu tun, wenn das Impfbüchlein nicht mehr gefunden wird? Viele Konsumenten haben sich zum letzten Mal im Kindesalter oder allenfalls als werdende und junge Eltern mit dem Impfen beschäftigt. Im mittleren Alter fehlen häufig Anknüpfungspunkte bei der persönlichen Betroffenheit, so dass das Thema in Vergessenheit gerät. Anhand eines tabellarisch dargestellten Impfplans können Konsumentinnen und Konsumenten ihren eigenen Impfcheck vornehmen. Die Leser sollen schnell und einfach ihren Impfstatus einordnen können und feststellen, ob und wo allenfalls Lücken vorhanden sind.

### Expertengruppe

*Prof. Dr. med. Christoph Berger*  
Co-Leiter Abteilung Infektiologie und Spitalhygiene,  
Universitäts-Kinderkliniken Zürich  
*Dr. med. Hans Binz*  
Vizepräsident Eidg. Kommission für Impffragen,  
Spital Solothurn  
*Prof. Dr. med. Hansjakob Furrer*  
Leitender Arzt Universitätsklinik für Infektiologie,  
Inselspital Bern  
*Prof. Dr. med. Ulrich Heininger*  
Leitender Arzt Infektiologie und Vakzinologie,  
Universitäts-Kinderspital beider Basel  
*Dr. med. Daniel Koch*  
Leiter Abteilung Übertragbare Krankheiten,  
Bundesamt für Gesundheit  
*Prof. Dr. med. Claire-Anne Siegrist*  
Präsidentin Eidg. Kommission für Impffragen,  
Centre de Vaccinologie et Département de Pédiatrie,  
Faculté de Médecine, Université de Genève  
*Prof. Dr. Beda M. Stadler*  
Direktor Institut für Immunologie, Inselspital Bern  
*Prof. em. Dr. med. Robert Steffen*  
Institut für Sozial- und Präventivmedizin,  
Universität Zürich  
*PD Dr. med. Werner Wunderli*  
Ehemaliger Leiter des nationalen Zentrums für Influenza,  
Virologielabor des Universitätsspital Genf

Es folgen Informationen zu den empfohlenen Basisimpfungen und den ergänzenden Impfungen für bestimmte Risikogruppen. Zu jeder Impfung gibt es das nötige Grundwissen über die Krankheit, den richtigen Impfzeitpunkt, Nebenwirkungen und Kosten. Die persönlichen Kommentare der Experten geben zusätzliche Orientierung. Ein spezielles Augenmerk gilt den Zielgruppen Eltern und werdende Eltern sowie den Reisenden. Sie finden im Impfratgeber speziell auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Kapitel. Ein Ausblick in die Imp fzukunft rundet das Werk ab.

### Nützlicher Helfer für die Arztpraxis

Die Broschüre richtet sich an die Allgemeinheit ohne speziellen Bezug oder Vorwissen zum Thema Impfen. Gerade deshalb kann sie Ärzte bei ihrer Informationsarbeit unterstützen. Sie eignet sich für eine Auflage in Wartezimmern oder als Informationsmittel im Patientenkontakt.

Die Broschüre «Impfen von A–Z» kann zum Preis von 10 Franken (inkl. Versandkosten) beim kf und unter [www.konsum.ch](http://www.konsum.ch) bestellt werden.

Korrespondenz:  
Dr. Muriel Uebelhart  
Konsumentenforum kf  
Belpstrasse 11  
CH-3007 Bern  
[m.uebelhart@konsum.ch](mailto:m.uebelhart@konsum.ch)